



Jahresrechnung 2018

Inhaltsverzeichnis

Antrag und Bericht	3
Abschied Rechnungsprüfungskommission	19
Bemerkungen zu einzelnen Kostenstellen ausserhalb Globalbudget	20
Vergleich Stellenpläne	21
Abkürzungen und Begriffserklärungen	22
Leistungsaufträge mit Globalbudgets	
- Bau, Planung und Umwelt	24
- Behörden und Organisation / Wirtschaft und Arbeit	26
- Bevölkerungsdienste	28
- Familie und Alter / Jugend und Integration	30
- Freizeit und Sport (inkl. Strandbad)	32
- Finanzen und Steuern	34
- Gemeindeammann- und Betreibungsamt	36
- Gesundheit	38
- Kultur (inkl. Bibliothek)	40
- Liegenschaften	42
- Schulbehörden und Organisation	44
- Sicherheit	46
- Soziales	48
- Verkehr	50
Zusammenfassung Rechnung	
- Übersicht Laufende Rechnung Kostenarten	52
- Übersicht Laufende Rechnung je Geschäftsfeld	54
- Übersicht Investitionsrechnung je Geschäftsfeld	56

Antrag

1. Die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Pfäffikon wird wie folgt genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	67'279'901.43
	Gesamtertrag	68'335'114.34
	Ertragsüberschuss	1'055'212.91
Investitionen Verwaltungsvermögen	Ausgaben	9'616'450.15
	Einnahmen	102'230.00
	Nettoinvestitionen	9'514'220.15
Investitionen Finanzvermögen	Ausgaben	271'659.05
	Einnahmen	650'000.00
	Nettoinvestitionen	-378'340.95
Bilanz	Bilanzsumme	140'109'580.50

2. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital gutgeschrieben. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das zweckfreie Eigenkapital auf 84'940'746.29 Franken.
3. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2018 inklusive dem Jahresbericht zu den Leistungsaufträgen und Globalbudgets der Gemeinde Pfäffikon zu genehmigen.

Bericht – Vorlage in Kürze

(Generelle Bemerkung: Zahlen werden in Texten zum besseren Verständnis auf 1000 Franken gerundet oder in Millionen Franken notiert, in Tabellen und Grafiken in 1000 Franken notiert)

Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss von 1,055 Mio. Franken

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1,055 Mio. Franken ab. Das Budget war von einem Aufwandüberschuss von 0,244 Mio. Franken ausgegangen. Ende August 2018 zeigte die Hochrechnung ein Defizit von 1,4 Mio. Franken. Dem Gesamtaufwand von 67,2 Mio. Franken stehen Erträge von 68,3 Mio. Franken gegenüber.

Der Steuerertrag von 41,7 Mio. Franken liegt um 1,96 Mio. Franken höher als budgetiert. Dies hängt vor allem mit höheren Grundstückgewinnsteuern von 1,36 Mio. Franken zusammen. Aber auch die Gemeindesteuern fielen um 0,64 Mio. Franken höher aus als budgetiert.

Der Bereich Soziales schnitt um 1,1 Mio. Franken schlechter ab als budgetiert, dies infolge von Mehrausgaben in den Bereichen wirtschaftliche Hilfe und Zusatzleistungen. Im Rückblick erweist sich das Budget als zu optimistisch. Es waren v.a. auch höhere Fallkosten zu verzeichnen. Infolge der personellen Situation und Krankheitsausfällen resultierten höhere Personal- und Springerkosten.

Mehrkosten von 0,5 Mio. Franken mussten auch beim Bereich Gesundheit hingenommen werden. Die Pflegefinanzierungskosten sind weiter steigend. Das gute Angebot in Pfäffikon führt nebst steigenden Normkosten zu mehr Pflegefällen.

Erfreulicherweise ergaben sich bei der Bildung gesamthaft Minderkosten von 0,14 Mio. Franken. Die Mehrkosten bei der Sonderschulung (viele Kindergartenkinder aus dem Schuljahr 2017/18 in externen Sonderschulen) und die Mehrkosten bei der Sekundarschule (zusätzliche Klasse seit dem Schuljahr 2017/18) stehen den Minderkosten der Primarschule gegenüber. Bei der

Primarschule führten viele Rückstellungen vor dem Kindergarteneintritt zu Verzögerungen von neuen Kindergartenklassen in den Schuljahren 2017/18 und 2018/19.

Die Bereiche Liegenschaften, Sicherheit, Freizeit und Sport, Verkehr, Behörden und Organisation schnitten alle um 0,2 bis 0,35 Mio. besser ab als budgetiert. Dies u.a. wegen des angeordneten „Ausgabenstopps“ des Gemeinderates vom August 2018. Mehrerträge bei den Parkgebühren und Bussen sowie weniger Abschreibungen waren beim Bereich Sicherheit der Grund für die Unterschreitung des Globalkredites. Ebenso trug ein aussergewöhnlicher Sommer zu einer erfreulichen Saison im Strandbad Baumen bei.

Der Personalaufwand liegt mit 14,1 Mio. Franken um 0.68 Mio. Franken über dem Budget. Die Bildung von Rückstellungen für Ferien- und Gleitzeitguthaben sowie Rückstellungen für Teuerungszulagen auf Renten sind die Hauptgründe. Bisher wurden diese Positionen als Eventualverpflichtung im Anhang aufgeführt, gehören aber zu den Rückstellungen. Der Sachaufwand (Betrieb und Dienstleistungen) liegt mit 9.98 Mio. Franken rund 0.35 Mio. Franken unter dem Budget.

Investitionen

Die Netto-Investitionen beliefen sich auf 9.14 Mio. Franken und erreichen damit 99,4% des veranschlagten Gesamtbetrages. Die grössten Investitionen betreffen die Sanierung Klassenrakt Schulhaus Steinacker PS mit 4,3 Mio. Franken sowie die Sanierung Schulhaus Pfaffberg mit 1,9 Mio. Franken und die Sanierung Kindergarten Mettlen mit 0,9 Mio. Franken.

Die Selbstfinanzierung beträgt 5,17 Mio. Franken und deckt die Nettoinvestitionen von 9,14 Mio. Franken nicht ab. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt somit nur rund 54 %.

Gesamtwürdigung und Ausblick

Mit dem vorliegenden Jahresabschluss wurden nur noch zwei der drei finanzpolitischen Ziele erreicht. Der Steuerfuss liegt mit 110% mehr als 5% über dem Kantonsmittel, dieses Ziel wurde verfehlt. Das Nettovermögen wird zur Nettoschuld und beträgt -2,3 Mio. Franken und liegt noch in der Zielbandbreite. Das Mindestziel für die Selbstfinanzierung (4 Mio. Franken) konnte erreicht werden.

Trotz des positiven Ergebnisses wird das Nettovermögen der Gemeinde weiter abgebaut, allerdings etwas weniger stark wie im Finanzplan angenommen, da weniger investiert wurde als noch bei der Hochrechnung geplant war.

1. Einleitung Jahresrechnung 2018

Ausgangslage für die Erstellung des Budgets 2018

Die Erarbeitung des Budgets 2018 stand weiter unter grossen Sparanstrengungen. Die nicht direkt steuerbaren Kosten (Pflegefianzierung Gesundheitswesen, Ergänzungsleistungen, steigende Schülerzahlen) erforderten eine Steuererhöhung von 105 % auf 110 %.

Wichtigste Eckdaten Jahresrechnung 2018

	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Diff. zu Budget	in %
<u>Erfolgsrechnung</u>						
- Total betrieblicher Aufwand	-59'786	-62'156	-61'878	-64'204	-2'326	3.8%
+ Total betrieblicher Ertrag	59'645	58'384	60'699	64'136	3'437	5.7%
= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-141	-3'772	-1'179	-68	1'111	-94.2%
+ Ergebnis aus Finanzierung	1'221	652	935	1'090	155	16.6%
= operatives Ergebnis	1'080	-3'120	-244	1'022	1'267	-518.1%
+ ausserordentliches Ergebnis	5			33	33	
= Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'085	-3'120	-244	1'055	1'300	-531.7%
<u>Investitionsrechnung</u>						
- Ausgaben VV	-4'572	-6'752	-9'348	-9'616	-268	2.9%
+ Einnahmen VV	243	1'248	580	102	-478	-82.4%
= Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen VV	-4'329	-5'504	-8'768	-9'514	-746	8.5%
- Zugänge / Ausgaben FV	-148		-420	-272	148	-35.3%
+ Abgänge / Einnahmen FV	62	124		650	650	
= Nettoinvestitionen Finanzvermögen FV	-85	124	-420	378	798	-190.1%
Total Investitionen (VV und FV)	-4'414	-5'380	-9'188	-9'136	52	-0.6%
<u>Bilanz</u>						
Finanzvermögen	29'371	39'150		45'208		
Verwaltungsvermögen	88'132	90'225		94'902		
Total Aktiven	117'503	129'375		140'110		
Fremdkapital	29'056	44'148		54'001		
Eigenkapital	88'446	85'227		86'108		
Total Passiven	117'503	129'375		140'110		

	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Diff. zu Budget	in %
Nettovermögen (1000 Franken)	6'571	1'977		-2'349		
Nettovermögen je Einwohner (in Franken)	562	168		-198		
<u>Ergänzende Informationen</u>						
Steuerfuss (in %)	105	105	110	110	0	
Ordentliche Steuern	29'176	29'996	32'725	32'143	-582	-1.8%
Einfache Staatssteuer (100 Steuerfussprozent in Franken)	27'787	28'568	29'750	29'221	-529	-1.8%
Ressourcenausgleich	7'171	8'564	8'748	8'760	12	0.1%
Abschreibungen	-3'770	-4'129	-4'345	-4'307	38	-0.9%
Selbstfinanzierung (Cash-Flow)	4'761	897	3'998	5'172	1'174	29.4%
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-), entspricht Selbstfinanzierung abzüglich Investitionen VV	432	-4'607	-4'770	-4'342	428	-9.0%
Selbstfinanzierungsgrad	110%	16%	46%	54%	9%	
Einwohner	11'685	11'769	12'050	11'839	-211	-1.8%
interner Zinssatz	3.14%	2.79%	0.34%	0.335%		

2. Kommentar Erfolgsrechnung

Die gestufte Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt (in 1'000 Franken):

	Bu 18	Re 18	Diff.	Grösste Abweichungen / Bemerkungen
Personalaufwand	-13'461	-14'139	-678	Höhere Lohnkosten durch Bildung von Rückstellungen für Ferien- und Gleitzeitguthaben (-413) sowie Bildung von Rückstellungen für Teuerungszulagen auf Renten (-433).
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-10'334	-9'983	351	höhere Kosten Dienstleistungen + Honorare (-165) für Springer Sozialamt und Schutzabklärungen Bauamt; tiefere Kosten baulicher Unterhalt (445) wegen „Ausgabenstop“
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'801	-4'735	66	
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-48	-40	8	tiefere Zinsen zweckbestimmte Fonds
Transferaufwand	-33'234	-35'286	-2'052	höhere Kosten bei der Pflegefinanzierung (-506) + Spitex (-104); Mehrkosten KESB-Platzierungen (-643); Mehrkosten Ergänzungsleistungen (-831);
Durchlaufende Beiträge	0	-21	-21	
Total Betrieblicher Aufwand	-61'878	-64'204	-2'326	
Fiskalertrag	39'769	41'733	1'964	Mehreinnahmen Grundstückgewinnsteuern (1'361); Mehreinnahmen Vermögenssteuern natürliche Personen (553); Mindereinnahmen Einkommenssteuer natürliche Personen (-225); Mehreinnahmen Quellensteuern (303)
Regalien und Konzessionen	18	20	1	-
Entgelte	6'359	6'934	575	Mehreinnahmen Strandbad (227) und Rückerstattungen Dritter (180) sowie diverse Gebühreneinnahmen und Dienstleistungen
Verschiedene Erträge	3	0	-3	
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	151	198	46	Diverses
Transferertrag	14'399	15'231	832	Mehrertrag durch Beiträge von Gemeinwesen (695), wie Prämienverbilligungen Krankenversicherung, Staatsbeitrag Ergänzungsleistungen
Durchlaufende Beiträge	0	21	21	-
Total Betrieblicher Ertrag	60'699	64'136	3'437	

	Bu 18	Re 18	Diff.	Grösste Abweichungen / Bemerkungen
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'179	-68	1'111	
Finanzaufwand	-410	-317	94	tieferer Darlehenszinsen und tieferer Verzinsung Steuern
Finanzertrag	1'345	1'407	62	Gewinn aus Grundstückverkauf FV (241); Minderertrag Gewinnanteil Gemeindewerke (-178); Minderertrag bei den Zinseinnahmen
Ergebnis aus Finanzierung	935	1'090	155	
Operatives Ergebnis	-244	1'022	1'267	
Ausserordentlicher Aufwand	-4	-47	-43	Rückstellungen WoV-Konti
Ausserordentlicher Ertrag	4	80	76	Entnahmen WoV-Rückstellungen
Ausserordentliches Ergebnis	0	33	33	
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-244	1'055	1'300	

Das Ergebnis ist um 1'299'662.91 Franken besser als budgetiert. Nachfolgend die wichtigsten Abweichungen aus Sicht der Geschäftsfelder (in 1'000 Franken):

	Bu 18	Re 18	Diff.	Grösste Abweichungen / Bemerkungen
<u>Ergebnis-Verbesserung:</u>				
Behörden und Organisation	-2'482	-2'289	193	Lohn-/Lohnnebenkosten etwas zu hoch budgetiert, jedoch auch bewusste Einsparungen bei den Lohnkosten. Ein Teil der IT-Kosten wurden der Investitionsrechnung belastet. "Ausgabenstopp" des GR im Rahmen der Möglichkeiten umgesetzt.
Verkehr	-3'420	-3'209	210	Konsequente Budgetierung auf tiefem Niveau und restriktive Umsetzung der Sparziele. Kostenbewusste Führung des Geschäftsfelds und weitgehend abteilungsinterne Arbeitsleistungen.
Freizeit und Sport	-539	-281	258	Strandbad Baumen weist Gewinn (+10) über gesamte Kostenstelle aus (Budget - 192). Nach einem schönen Sommer und einem tadellosen Einsatz des gesamten Personals. Die Unterhaltskosten für die Spielfelder im Barzloo wurden erneut gesenkt (-12). Äusserst effiziente Arbeit bei einwandfreier Qualität.
Sicherheit	-1'547	-1'274	273	Der höhere Bussen- und Parkgebühren-ertrag sowie weniger Abschreibungen führen zur Unterschreitung des Globalkredites.
Liegenschaften	-5'514	-5'181	333	"Ausgabenstopp" im Gebäudeunterhalt und Personalabgänge temporär mit Reinigungsfachkräften aufgefangen. Geringerer Reinigungsaufwand infolge Bautätigkeiten (SH Steinacker und Pfaffberg).
Primarschule	-10'225	-9'641	584	Die vielen Rückstellungen vor dem Kindergarteneintritt führten zu Verzögerungen von neuen Kindergartenklassen in den Schuljahren 2017/18 sowie 2018/19. Dies führte zu Minderkosten. Zudem ergaben sich auf das Schuljahr 2018/19 geeignete Zuteilungspositionen. Deswegen und aufgrund der Ressourcensprechung von der Bildungsdirektion wurde eine Primarklasse weniger als budgetiert realisiert.
Gemeindesteuern	36'700	37'343	643	Höhere Steuereinnahmen
Sondersteuern	2'966	4'331	1'365	Höhere Grundstückgewinnsteuern

	Bu 18	Re 18	Diff.	Grösste Abweichungen / Bemerkungen
<u>Ergebnis-</u>				
<u>Verschlechterung:</u>				
Schule allgemein / Sonderschulung	-5'511	-5'707	-196	Die ausserordentlich vielen Neueintretenden 1. Kindergartenkinder aus dem Schuljahr 2017/18, welche kurz nach Eintritt in eine externe Sonderschule zugewiesen wurden, sind auch im 2018 dort beschult worden. Diese waren zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt.
Sekundarschule	-4'094	-4'308	-215	Im Schuljahr 2017/18 musste eine zusätzliche Klasse eröffnet werden, was bei der Budgetierung noch nicht absehbar war. Zudem fanden viel mehr Schüler/innen nach der 3. Sekundarstufe keine Lehrstelle und besuchen deshalb das 12. Schuljahr an einer Berufswahlschule.
Leistungen an Pensionierte	-170	-531	-361	Erstmals Rückstellungen für Teuerungszulagen auf Renten/Rentenanteilen gebildet (im Zuge von HRM2 Pflicht, vorher unter Eventualverpflichtungen)
Gesundheit	-4'363	-4'893	-530	Die Pflegefinanzierungskosten sind weiter steigend. Sehr gutes Angebot in Pfäffikon führt nebst den laufend steigenden Normkosten auch zu mehr Pflegefällen.
Sozialamt	-6'979	-8'100	-1'121	Kosten wirtschaftliche Hilfe im Verhältnis zur Rechnung 2017 zu optimistisch budgetiert (höhere Fallkosten). Fallzunahme Ergänzungsleistungen 4%, höhere Personal- und Springerkosten infolge Arbeitssituation und Krankheit Mitarbeitende
Übrige Abweichungen +/- 150'000 CHF	4'933	4'796	-137	Diverses
Total	-244	1'055	1'300	

3. Kommentar Investitionsrechnung

Bei den Investitionen waren Ausgaben von Fr. 9'188'000.00 geplant, effektiv wurde im Jahre 2018 Fr. 9'135'879.20 investiert. Bei den Abweichungen handelt es sich in vielen Fällen nur um Verschiebungen zwischen den Rechnungsjahren. Die Übersicht über die wichtigsten Investitionen (in 1'000 Franken):

Projekt	BU 2018	RE 2018	Abw.
5040.03 Bodensanierung Schiessanlage Saumholz (Kosten ab 2016)		303	-303
6300.00 Bundesbeiträge (VASA) Sanierung Schiessanlage Saumholz	-480		-480
5040.02 Schulhaus Mettlen OS, Trakt Süd, Planung	200	57	143
5040.04 Schulhaus Steinacker PS, Sanierung Klassentrakt	4'247	4'323	-76
5040.05 Sanierung Kindergarten Mettlen	960	901	59
5040.03 Sanierung Schulhaus Pfaffberg	1'500	1'945	-445
7000.00 Grundstücke, Buchgewinn Verk. Land Heizzentr. Ischlegli		241	-241
8000.00 Grundstücke (Verkauf Land Heizzentrale Ischlegli)		-650	650
5010.34 Sanierung Rappengasse	410	184	226
5010.36 Sanierung Baumgartenstrasse (ab Ueblistr. inkl. Plattenweg)	360	304	56
7040.01 Stogelenweg 6, Neubau Bistro/Kiosk	420	15	405
5020.08 Sacktobelbach, Konzept und Ersatz Schwemmholzrechen		149	-149
5010.24 Sanierung Stogelenstrasse	140	167	-27
5000.01 Anteil an Erschliessung Quartierplan Matten		100	-100
5060.08 Diverse Umbauten, Mobiliar Einrichtung	300	304	-4
übrige Investitionen	1'131	792	339
Total	9'188	9'136	52

4. Kommentar Bilanz

Die Bilanz präsentiert sich wie folgt:

		31.12.17	31.12.18	Diff	Kommentar
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	21'037	21'948	911	
101	Forderungen	4'579	10'145	5'566	Steuerforderungen (EDV-Umst.)
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	459	413	-46	
107	Finanzanlagen	2'451	2'457	6	
108	Sachanlagen FV	10'623	10'245	-378	Landverkauf Heizentr. Ischlegli
Total Finanzvermögen		39'150	45'208	6'058	
140	Sachanlagen VV	79'772	84'459	4'687	Brutto-Invest. abzügl. Abschreib.
142	Immaterielle Anlagen	365	405	40	
144	Darlehen	1'632	1'629	-4	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	6'890	6'890	0	
146	Investitionsbeiträge	1'566	1'520	-46	
Total Verwaltungsvermögen		90'225	94'902	4'677	
Total Aktiven		129'375	140'110	10'735	
200	Laufende Verbindlichkeiten	-11'352	-19'778	-8'426	Steuerzahlungen (EDV-Umstell.), Zunahme Depot Grundstückgewinnsteuer
201	Kurzfristige Verbindlichkeiten	-5'000	-5'000	0	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-412	-1'776	-1'363	
205	Kurzfristige Rückstellungen	-641	-819	-177	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-25'975	-25'445	530	
208	Langfristige Rückstellungen	0	-433	-433	Teuerungszulagen Renten alt
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-768	-751	17	
Total Fremdkapital		-44'148	-54'001	-9'853	
291	Fonds	-1'052	-912	141	
292	Rücklagen Globalbudgets	-289	-256	33	
295	Aufwertungsreserve	0	0	0	
296	Neubewertungsreserve FV	0	0	0	
299	Bilanzüberschuss	-83'886	-84'941	-1'055	
Total Eigenkapital		-85'227	-86'108	-881	
Total Passiven		-129'375	-140'110	-10'735	

5. Finanzpolitische Ziele des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat für seine Finanzpolitik im Jahre 2012 die folgenden drei Zielsetzungen verabschiedet:

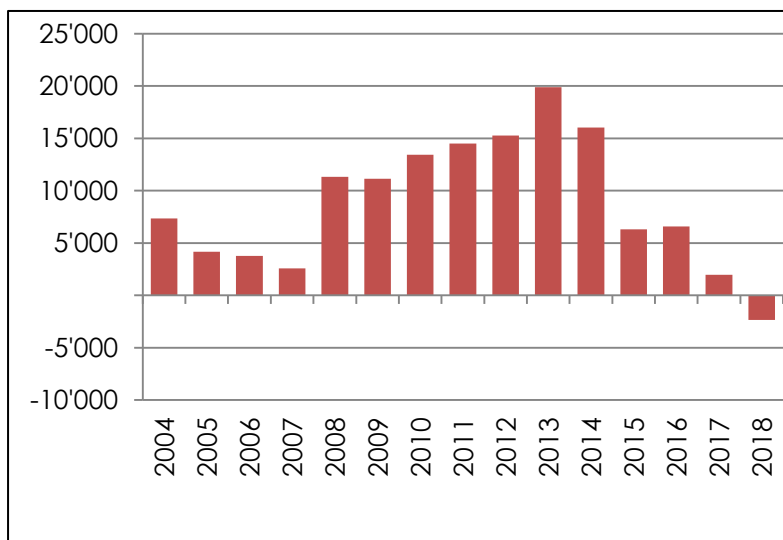
- **Die Gemeinde Pfäffikon verfügt über eine gesunde Substanz und Verschuldung**
Pfäffikon strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushaltes ein Nettovermögen von 5 Millionen Franken an. Diese Zielgrösse darf in einer Bandbreite von maximal +/- 10 Millionen Franken schwanken. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann eine Nettoschuld von maximal 5 Millionen Franken ausgewiesen werden; vor der Vornahme von neuen grösseren Vorhaben muss die Gemeinde über ein Nettovermögen verfügen.
- **Die Gemeinde Pfäffikon verfügt über einen Steuerfuss von maximal 5 Prozent über dem kantonalen Mittelwert**
Pfäffikon weist im Vergleich zu anderen Gemeinden unterdurchschnittliche Aufwendungen aus und der kantonale Finanzausgleich garantiert eine Steuerkraft von 95 Prozent des kantonalen Mittels. Entsprechend soll der Steuerfuss maximal 5 Prozent über dem kantonalen Mittel liegen.
- **Die Gemeinde Pfäffikon erwirtschaftet eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen und Investitionen**
Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Für die Wert- und Substanzerhaltung der Infrastruktur ist zusätzlich eine Selbstfinanzierung (Cash Flow) von mindestens 4 Millionen Franken pro Jahr zu erzielen.

6. Beurteilung Jahresrechnung 2018 aufgrund ausgewählter Kennzahlen

Kennzahl (Grafiken in 1000 Franken)

Kommentar

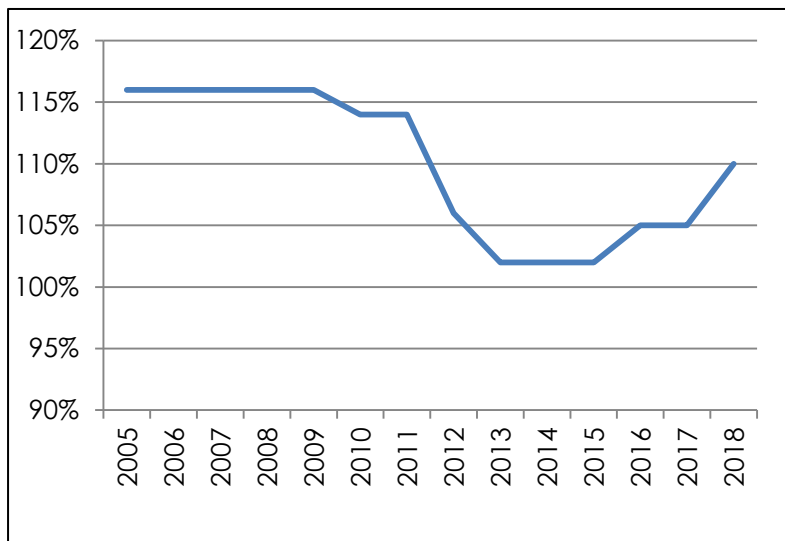
Nettovermögen



Diese Kennzahl dient zur Messung des ersten Finanzpolitischen Zieles.

Die Gemeinde Pfäffikon verfügt neu über eine Nettoschuld von 2,3 Mio. Franken per Ende 2018. Da in den nächsten Jahren weitere hohe Investitionen anstehen, ist mit einer Zunahme der Nettoschuld zu rechnen.

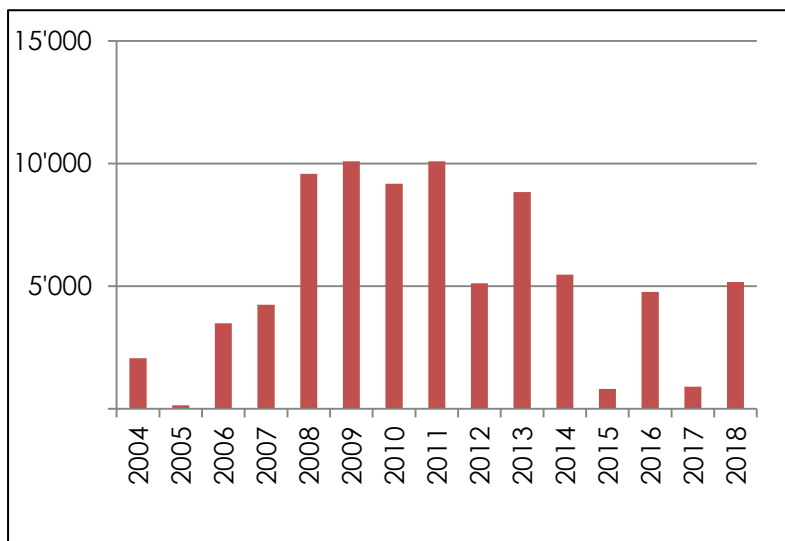
Steuerfuss in Prozent



Diese Kennzahl dient zur Messung des zweiten Finanzpolitischen Zieles.

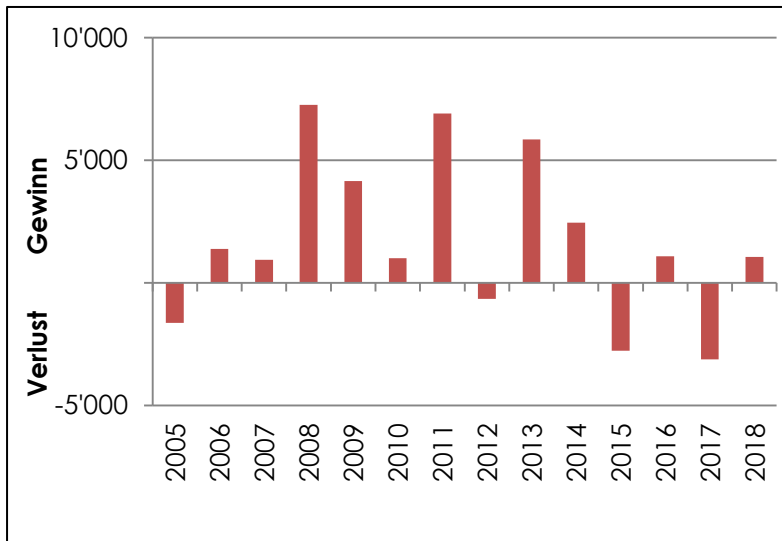
Mit einem Steuerfuss von 110 Prozent liegt der Steuerfuss nicht mehr im Rahmen des Finanzpolitischen Zieles (Zielvorgabe: maximal 5 Prozent über dem Kantonsmittel; Kantonsmittel aktuell bei rund 100 Prozent).

Selbstfinanzierung (Cash Flow) Steuerhaushalt



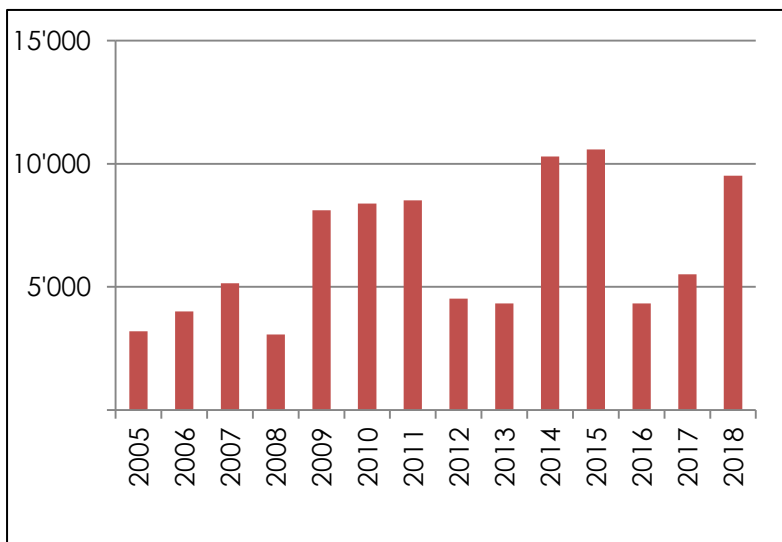
Diese Kennzahl dient zur Messung des dritten Finanzpolitischen Zieles. Die angestrebte Selbstfinanzierung (Cash Flow) von mindestens 4 Mio. Franken wurde im Jahr 2018 erreicht. Der Cash Flow beträgt 5,17 Mio. Franken. Die Investitionen konnten zu 54 % aus dem Cashflow finanziert werden.

Aufwand-/Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung



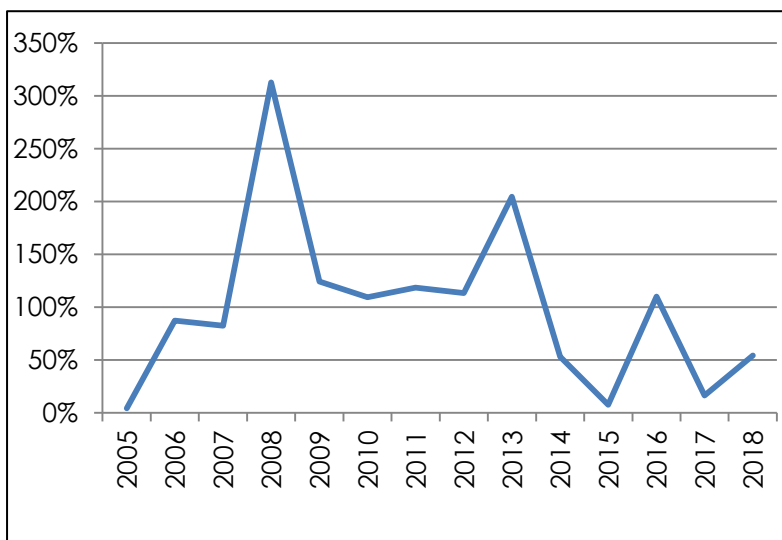
Der Gewinn von 1,055 Mio. Franken ist vor allem auf unerwartet hohe Steuererträge zurück zu führen.

Investitionen Verwaltungsvermögen



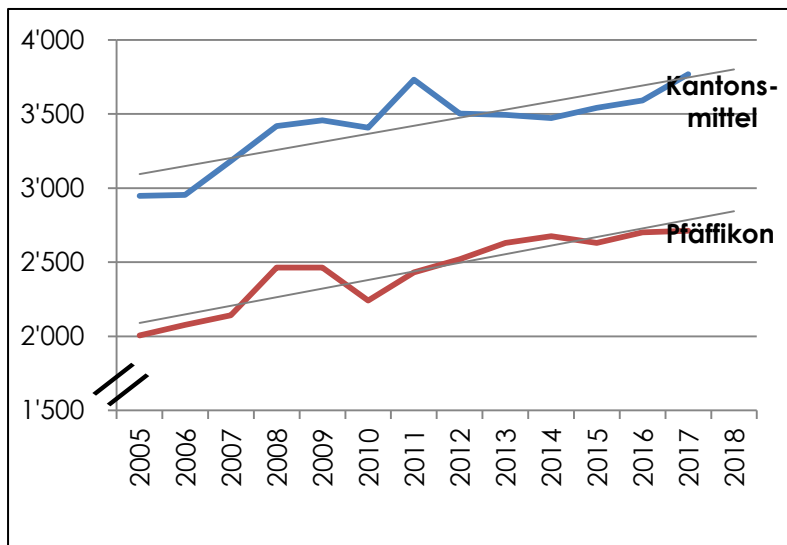
Nach Jahren mit hohen Investitionen (Chesselhus und Oberstufenschulhaus Mettlen Schulraumerweiterung, alte Mettlenturnhalle) ist das Investitionsvolumen im 2016 und 2017 zurückgegangen. Im 2018 sind die Investitionen wieder gestiegen und in den Folgejahren sind weitere hohe Investitionen geplant.

Selbstfinanzierungsgrad (in Prozent)



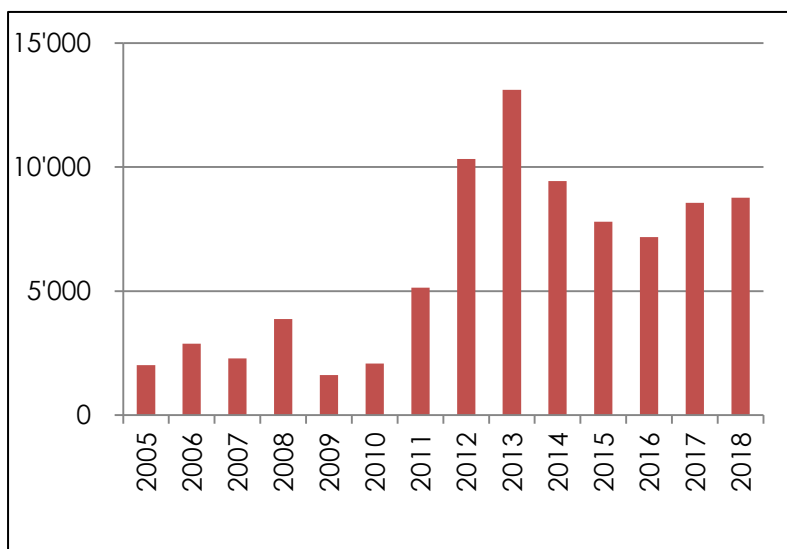
Im Berichtsjahr 2018 betrug der Selbstfinanzierungsgrad 54 Prozent.

Entwicklung Steuerkraft (in Franken je Einwohner)



Das hohe Kantonsmittel im Jahre 2011 ist auf den Einmaleffekt in der Gemeinde Rüslikon zurückzuführen.

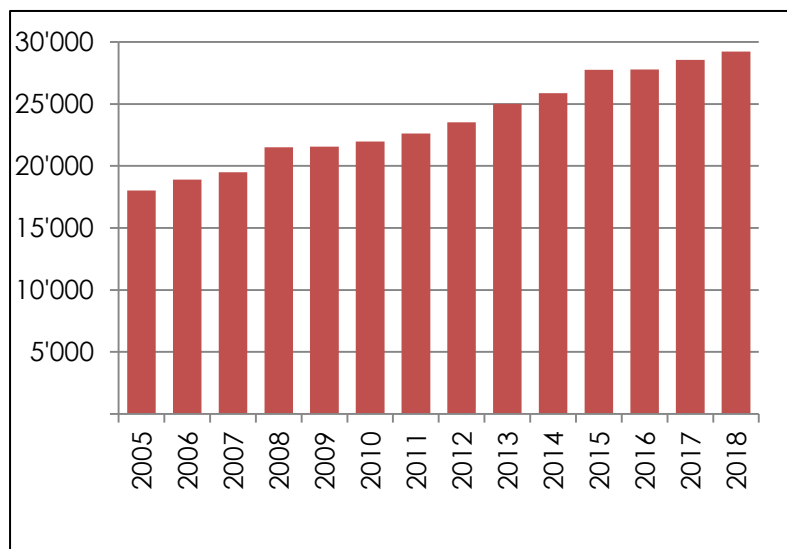
Ressourcenausgleich



Die Steuerkraft ist eine wichtige Grösse zur Berechnung des Ressourcenausgleichs; aufgrund der stärkeren Steuerkraft der Gemeinde Pfäffikon im Verhältnis zum Kantonsmittel ist der Ressourcenausgleich in den Jahren 2014 – 2016 rückläufig. Im 2017 und 2018 ist er nun wieder gestiegen.

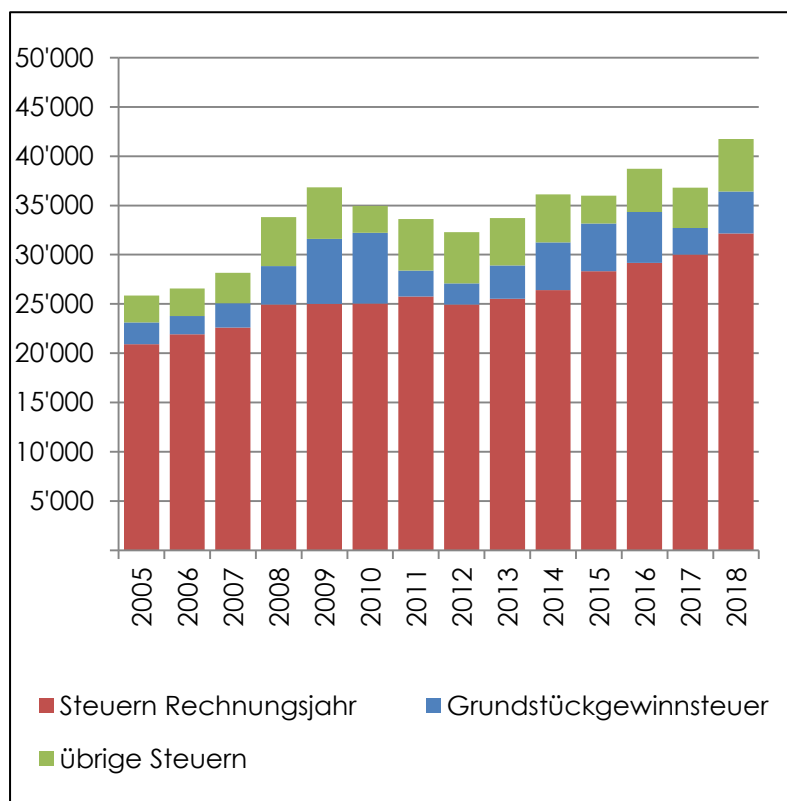
Die starke Zunahme im Jahre 2012 ist auf das neue Finanzausgleichsgesetz zurückzuführen.

Einfache Staatssteuer



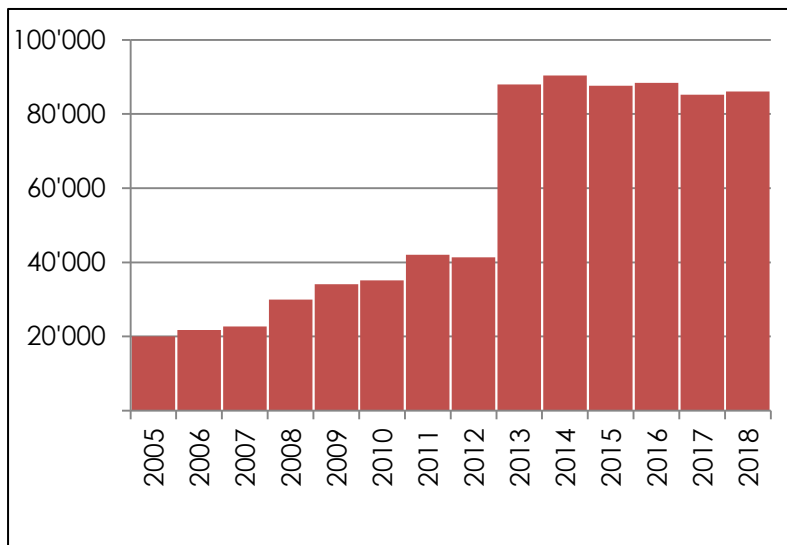
Bei der Einfachen Staatssteuer (entspricht den Steuereinnahmen bei einem Steuerfuss von 100 Prozent) ist nach einer Stagnation im Jahr 2016 eine leichte Zunahme der Steuerkraft eingetreten (2017 und 2018).

Steuereinnahmen



Die Grundstückgewinnsteuern sind wieder gestiegen. Bei den Steuern Rechnungsjahr wirkt sich die Steuerfusserhöhung um 5 % aus.

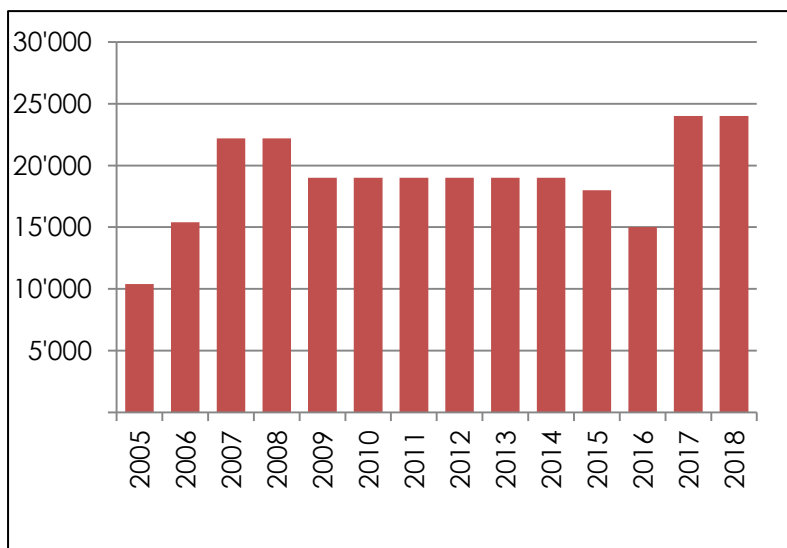
Eigenkapital



Die Gemeinde Pfäffikon verfügt aktuell über ein Eigenkapital von rund 86 Mio. Franken.

Der Anstieg zwischen dem Jahr 2013 und 2014 ist auf die Neubewertung der Bilanz aufgrund der neuen Rechnungslegungsnormen HRM2 zurückzuführen.

Langfristige Darlehen



Die Gemeinde Pfäffikon verfügt aktuell über langfristige Darlehen in der Höhe von 24 Mio. Franken.

Referent

Gemeinderat Stefan Gubler, Finanzvorstand

Abschied der Rechnungsprüfungskommission vom 20. Mai 2019

Die Rechnungsprüfungskommission hat Antrag und Bericht zur Rechnung 2018 der Gemeinde Pfäffikon geprüft und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Sie beantragt Zustimmung.

Die Rechnung ist, soweit geprüft, finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen.

Dank fast 2 Mio. Franken höher als budgetierten Steuererträgen konnte die Gemeinde Pfäffikon mit einem positiven Resultat von 1.06 Mio. Franken abschliessen.

Der Nettoaufwand beim Ressort Soziales (wirtschaftliche Hilfe und Zusatzleistungen) ist im Jahre 2018 0.9 Mio. Franken höher gegenüber dem Vorjahr, die Aufwandsteigerung beträgt 10% innert einem Jahr und entspricht 3 Steuerprozenten.

Die Nettokosten des Ressorts Gesundheit (Pflege, Spitex) haben gegenüber dem Vorjahr um 0.3 Mio. bzw. um gut ein Steuerprozent zugenommen.

Die Bildung schliesst im Rahmen des Budgets, wobei die Kosten der Sonderschulung gegenüber 2017 um über 0.2 Mio. Franken weiter anwachsen.

Finanzpolitische Überlegungen

Die aktuell gültige **Schulraumplanung** wurde überarbeitet, da mit noch höheren Schülerzahlen gerechnet wird als bis vor wenigen Jahren erwartet. Dies wird zweifelsohne zu weiteren hohen Investitionen führen – Ausgaben, welche im Finanzplan bisher so nicht vorgesehen sind.

Um das Haushaltsgleichgewicht in den nächsten Jahren zu erreichen, sind substantielle Anstrengungen nötig.

Die RPK empfiehlt dem Gemeinderat Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen Aufgaben und Investitionsvorhaben sowie das Hinterfragen, Verschieben oder Absagen von Projekten.
Und: Sparen!

Bemerkungen zu den einzelnen Geschäftsfeldern ausserhalb des Globalbudgets

Abweichungen bei Geschäftsfeldern ausserhalb des Globalbudgets.

Kostenstelle	Budget 2018	Rechnung 2018	Abweichung
60 Primarschule und Kindergarten Die vielen Rückstellungen vor dem Kindergarten Eintritt führen zu Verzögerungen von neuen Kindergartenklassen in den Schuljahren 2017/18 sowie 2018/19. Da diese budgetiert waren, führte dies zu Minderkosten. Zudem gab es in der Primarstufe auf das Schuljahr 2018/19 geeignete Zuteilungspositionen. Deswegen und aufgrund der Ressourcensprechung von der kantonalen Bildungsdirektion wurde eine Primarklasse weniger als budgetiert realisiert.	10'224'900	9'640'716	-584'184
63 Sekundarstufe Im Schuljahr 2017/18 musste eine zusätzliche Klasse eröffnet werden, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt war. Zudem fanden viel mehr Schülerinnen und Schüler als in den Vorjahren nach der 3. Sekundarstufe keine Lehrstelle und besuchen deshalb das 12. Schuljahr an einer Berufswahlschule.	4'093'830	4'308'449	214'619
6610 Tagesstrukturen Der angestrebte Kostendeckungsgrad von 60 % wurde nun zum dritten Mal in Folge erreicht. Die angemeldeten Kinder sowie die Betreuungen sind nach wie vor steigend. Dank haushälterischem Umgang mit den finanziellen Mittel sowie ausgezeichneter Planung des Personals konnte dieses optimale Ergebnis erzielt werden.	213'320	224'724	11'404
6620 Musikschule Die Musikschule Zürcher Oberland (MZO) auferlegte eine Nachzahlung für das Vorjahr, aufgrund berechtigter Steuerkraft sowie höherer Anzahl Schülerinnen und Schüler, welche die Angebote der MZO in Anspruch nahmen,.	596'020	618'808	22'788
6630 Volksschule allgemein Die Mehrausgaben in Form von Zusatzkredit im Informatikbereich konnten durch Minderausgaben in diversen Konten aufgefangen werden. Dies ist unter anderem auch eine Folge vom Ausgabenstopp und der damit verbundenen Sparbemühungen.	1'040'270	1'032'208	-8'062
6640 Sonderschulung Die ausserordentlich vielen Neueintretenden 1. Kindergartenkinder aus dem Schuljahr 2017/18, welche kurz nach Eintritt in eine externe Sonderschule zugewiesen wurden, sind auch im 2018 dort beschult worden. Diese waren zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt.	3'525'480	3'733'365	207'885
6660 Schulgesundheit (Zahn-/Arztuntersuche) Etliche Zahnbehandlungsgutscheine wurden von den Eltern respektive den Kindern nicht eingelöst und einige schulärztliche Untersuchungen wurden über die Krankenkassen abgerechnet, was in beiden Fällen zu Minderkosten führte.	135'720	97'509	-38'211

Vergleich Stellenpläne Gemeinde Pfäffikon 2015 bis 2017 per 31.03. und 2018 neu per Stichtag 31.12. [in Stellenprozenten]

Bereich	2018	2017	2016	2015
Altersbeauftragte	50	20	20	20
Bauamt Verwaltung	510	560	560	560
Bauamt Unterhalt	500	500	500	500
Betreibungsamt	480	440	420	440
Bevölkerungsdienste	140	140	140	140
Bibliothek	130	135	135	135
Fachstelle für Jugendfragen	230	230	230	230
Finanzen	320	395	345	360
Freizeit und Sport	295	395	325	335
Gemeinderatskanzlei	440	400	400	400
Liegenschaften	1'200	1'172	1'162	1'172
Schule Lehrpersonen	9'990	9'807	9'698	9'389
Schulverwaltung	450	400	430	430
Sicherheit	310	287	280	280
Soziales	520	600	710	450
Steuern	510	450	415	445
Zivilstandsamt	170	180	180	180
Zusatzleistungen	360	260	260	260
Summe	16'605	16'371	16'210	15'726

Abkürzungen und Begriffserklärungen

Begriff	Erklärung
Bestandesrechnung	Die Bestandesrechnung entspricht der Bilanz. Die Aktiven werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen aufgeteilt. Die Passivseite der Bilanz ist im Wesentlichen in Fremd- und Eigenkapital unterteilt.
BU	Budget
Finanzvermögen	Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, welche ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten. Das Finanzvermögen wird nach kaufmännischen Grundsätzen verwaltet.
HR	Hochrechnung, erwartetes Ergebnis
HRM	Harmonisiertes Rechnungsmodell; Rechnungslegungsnormen für die Gemeinden
Investitionsrechnung	Ausgaben mit Investitionscharakter werden in der Investitionsrechnung verbucht. Die Nettoinvestitionen (Ausgaben abzüglich Einnahmen) werden Ende Jahr in die Bestandesrechnung übertragen und dem Verwaltungs- oder dem Finanzvermögen zugewiesen. Die Gliederung der Investitionsrechnung entspricht der Gliederung der Laufenden Rechnung.
Nettovermögen	Saldo zwischen Finanzvermögen (siehe Begriffserklärung) abzüglich Fremdkapital. Eine positive Zahl weist auf ein Nettovermögen, eine negative Zahl auf eine Nettoschuld hin.
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	Summe der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zuzüglich Ertragsüberschuss oder abzüglich Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung; zusätzlich Korrektur der Einlagen respektive Entnahmen aus Spezialfinanzierungen
Verwaltungsvermögen	Dem Verwaltungsvermögen sind diejenigen Vermögenswerte zugewiesen, welche der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Strassenbauten, Schulhäuser etc.). Das Verwaltungsvermögen wird unter HRM2 während der Nutzungsdauer eines Anlagegutes abgeschrieben.
WoV	Wirkungsorientierte Verwaltungsführung mit Leistungszielen und Globalbudgets, positive Abweichungen aufgrund eigener Leistung können auf WoV-Konten gutgeschrieben werden und später vom Geschäftsfeld ausserhalb des Budgets und der Kompetenzordnung verwendet werden.

Jahresbericht zu Leistungsauftrag

Bau, Planung und Umwelt

Auftrag- und Leistungen

- Durchführung der bau- und feuerpolizeilichen Bewilligungsverfahren und Kontrollen
- Durchführung bzw. Sicherstellung der Ortsplanung, der Quartierpläne sowie der Grundbuchvermessung
- Vollzug der umweltrechtlichen Aufgaben (Gewässer- und Bodenschutz, Luftreinhaltung und Immissionsabwehr)
- Bearbeitung der Belange von Natur- und Heimatschutz, Land- und Forstwirtschaft

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Unterstützung der Eigentümer bei der Umsetzung der Zentrumsentwicklung
- Freilegung Irgenhauser Dorfbach/Furtbach
- Förderung von alternativen Energienutzungen
- Mühlweiher / Uferbereich umgestalten und zugänglich machen
- Durchsetzung Konzept illegale Bauten in Landwirtschaftszone

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Baurechtliche Bewilligungsverfahren effizient, kostengünstig und gesetzmässig durchführen	Einhaltung der gesetzlichen Fristen, a) Verfahren nur kommunal / 95% b) Verfahren mit Beteiligung Kanton / 85%	97% eingehalten 96% eingehalten
Kundenzufriedenheit im baurechtlichen Verfahren überprüfen	Ergebnis Befragung / 80% (nächste im 2021 geplant)	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	1'548	1'489	1'626	1'637	1'645
Ertrag	-423	-377	-401	-477	-378
Total	1'125	1'112	1'225	1'160	1'267

WoV Ausgleichskonto

in 1'000 Franken

<u>Stand 1.1.</u>	<u>Bezüge</u>	<u>Zielabweichung</u>	<u>Stand 31.12.</u>
22	-4	5	23

Kommentar Globalkredit

Aufwand: Mehr amtl. Publikationen, Gutachen, Schutzabklärungen/ Rekurs, Forst. Umwelt

Ertrag: Mehr Einnahmen für Amtshandlungen sowie Rückerst. Dritter, Forst

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
Anzahl Baugesuche	124	140	121	122	2015: 120
Bauvolumen in Franken	62 Mio.	77 Mio.	53 Mio.	60 Mio.	2015: 78 Mio.
Kostenaufwand Bearbeitung Baugesuche in Franken	260'000	260'000	245'000	258'000	2015: 270'000

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	266	240	13	529	738
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-92	-180	-193
Total	266	240	-79	349	545

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Investitionsbeitrag Naturzentrum am Pfäffikersee
- Parkraumkonzept
- Einführung elektronische Plattform für Baubewilligungen, Pilotprojekt und Einführung neues Baupro
- Weiterarbeit Revision kommunale Natur- u. Landschaftsschutzobjekte inkl. Inventar
- Luppmen Restwassermenge
- Luppmen Hochwasserschäden
- Projekt Loorenbach (Humbel)
- Projektumsetzung Sacktobelbach

Jahresbericht zu Leistungsauftrag

Behörden und Organisation / Wirtschaft und Arbeit

Auftrag- und Leistungen

BEHÖRDEN UND ORGANISATION

- Sicherstellung der formellen Voraussetzungen zur Abwicklung der demokratischen Rechte durch die Bürgerinnen und Bürger
- Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der amtlichen Publikationen
- Gewährleistung einer effizienten Organisation der Behörden und der Verwaltung und Zusammenarbeit der Verwaltung mit Dritten

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

- Beobachtung des Grundstückhandels und Nachführung einer Datenbank «verfügbare Grundstücke»; Anbieter und Nachfrager zusammenbringen
- Beratung von Unternehmungen und Grundeigentümern zur raschen Abwicklung von Bewilligungsverfahren, Vermittlung von Informationen und Kontakten
- Vertretung der Gemeinde im Zweckverband Region Zürcher Oberland (RZO)

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

BEHÖRDEN UND ORGANISATION

- Die Bevölkerung ist über die Behörden- und Verwaltungstätigkeiten transparent und zeitnah informiert
- Die Qualität der Verwaltungsdienstleistungen ist auf hohem Niveau sichergestellt und wird laufend optimiert
- Sicherstellung der notwendigen Verwaltungsräumlichkeiten und Anpassung an veränderte Bedürfnisse

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

- Erhalt der Attraktivität und des Bekanntheitsgrades von «Pfäffikon ZH» als Wohn- und Arbeitsort
- Gute Rahmenbedingungen für Industrie und Gewerbe schaffen mit dem Ziel, bestehende Betriebe am Ort zu erhalten und neue anzusiedeln
- Die Gemeinde engagiert sich in der regionalen und kommunalen Standortförderung
- Die Bedürfnisse der örtlichen Gewerbe- und Industriebetriebe sind bekannt

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
BEHÖRDEN UND ORGANISATION		
Gewährleisten der gesetzlichen Abläufe bei Wahlen, Abstimmungen und Gemeindeversammlungen	Anzahl gutgeheissene Beschwerden gegen Gemeinde / 0	0
Sicherstellen einer transparenten und regelmässigen Information der Öffentlichkeit über die Behörden- und Verwaltungstätigkeit	über Gemeinderatsbeschlüsse wird innert 10 Tagen informiert	erfüllt
Einsatz von Social Media als Kommunikationskanal erproben	Kreis der Adressaten von Informationen erweitern	Twitter 218 Follower Facebook 1'006 Follower
	1000 Follower bis Ende 2018	

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

Regelmässig Kontakt zu ortsansässigen Firmen pflegen	Durchführung einer Info-/PR-/Lobbying-Veranstaltung / alle 2 Jahre (nächstes Mal Jahr 2020)	
Ansässige oder ansiedlungswillige Firmen beraten oder deren Anfragen beantworten	Reaktionszeit auf mündliche oder schriftliche Anfragen (Erstreaktion) / < 2 Tage	erfüllt

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	2'337	2'510	2'409	2'268	2'324
Ertrag	-48	-28	-51	-32	-67
Total	2'289	2'482	2'358	2'236	2'257

WoV Ausgleichskonto

in 1'000 Franken

<u>Stand 1.1.</u>	<u>Bezüge</u>	<u>Zielabweichung</u>	<u>Stand 31.12.</u>
13		8	21

Kommentar Globalkredit

- Die tieferen Ausgaben sind durch tiefere Personalkosten und Positionen im IT-Aufwand, die als Investitionen verbucht wurden, begründet.

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
BEHÖRDEN UND ORGANISATION					
Anzahl Gemeinderatssitzungen pro Jahr	23	25	23	24	2015: 22
Anzahl Geschäfte pro Jahr	213	200	187	209	2015: 169
WIRTSCHAFT UND ARBEIT					
Anzahl Beschäftigte in Industrie-/Gewerbebetrieben	1'581	1'940	1'832		
Anzahl Beschäftigte in Dienstleistungsbetrieben	3'869	3'500	3'868		
Total Anzahl Beschäftigte	5'610	5'440	5'700		
Total Anzahl Betriebe	804	810	809		

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Ist 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	82	-	-	-	-
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- 70 KFr. wurden irrtümlich in der Erfolgsrechnung budgetiert (neue Software für Verwaltung).

Jahresbericht zu Leistungsauftrag Bevölkerungsdienste

Auftrag- und Leistungen

- Führung des Einwohnerregisters, Ausstellen von Ausweisen und Zeugnissen, Beratung der Kunden
- Beurkundung von Zivilstandsfällen, Ausstellen von Ausweisen und Registerauszügen, Beratung der Kunden
- Bearbeitung von Einbürgerungsgesuchen, Beratung der Gesuchsteller(innen)

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Erhalt und Stärkung des Vertrauens der Bevölkerung in die Tätigkeit von Behörden und Verwaltung

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Anmeldungen der Neuzuzüger speditiv verarbeiten und Meldebestätigung rasch zustellen	Zustellungsfrist / 95% < 5 Tage	erfüllt
Beurteilung der Amtsführung im Zivilstandsamt durch die Oberbehörde ohne Beanstandungen (2-jähriges Beurteilungsergebnis)	Anzahl Anordnungen / keine	keine Inspektion erfolgt
Bestellungen von Zivilstandsurkunden speditiv bearbeiten und Dokument rasch zustellen	Zustellungsfrist / < 5 Tage	erfüllt
Speditive Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche	Bearbeitungsfrist 90 Tage / 95%	erfüllt

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	668	675	705	653	663
Ertrag	-485	-448	-448	-437	-448
Total	183	227	257	216	215

WoV Ausgleichskonto

in 1'000 Franken

<u>Stand 1.1.</u>	<u>Bezüge</u>	<u>Zielabweichung</u>	<u>Stand 31.12.</u>
47	-10		37

Kommentar Globalkredit

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
EINWOHNERAMT					
Einwohnerzahl	12'212	12'200	12'137	12'095	2015: 11'736
davon Ausländer	2'354	2'350	2'327	2'360	2015: 2'211
Anzahl zugezogene Personen inkl. Geburten	965	1'000	1'042	1'265	2015: 1'025
Anzahl weggezogene Personen inkl. Todesfälle	880	900	986	932	2015: 857
ZIVILSTANDSAMT					
beurkundete Geburten	3	4	6	4	2015: 4
beurkundete Todesfälle	342	315	337	314	2015: 340
davon Todesfälle Dignitas	217	195	217	194	2015: 217
Anzahl Trauungen	132	120	110	128	2015: 105
EINBÜRGERUNGEN					
Anzahl Gesuche	38	30	29	25	2015: 36
Anzahl Personen	64	45	39	47	2015: 55

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (keine)

Jahresbericht zu Leistungsauftrag

Familie und Alter / Jugend und Integration

Auftrag- und Leistungen

FAMILIE UND ALTER

- Bearbeiten und unterstützen bei ausgewählten Themen im Bereich Alter mit der Altersbeauftragten, insbesondere bei der Umsetzung des Altersleitbildes

JUGEND UND INTEGRATION

- Unterstützen und entlasten der Lehrkräfte der Schule durch die unabhängige Schulsozialarbeit bei Problemfällen
- Erweitern der bisherigen Integrationsmassnahmen in Zusammenarbeit mit dem Kanton
- Konsolidieren der Zusammenarbeit mit der Mojuga
- Vereine im Rahmen der Jugendförderung unterstützen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

FAMILIE UND ALTER

- Ältere Einwohnerinnen und Einwohner können so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben
- Genügend Plätze für die familienergänzende Betreuung von Kindern im Vorschulalter sind sichergestellt
- Verschiedene Wohnformen im Alter fördern
- Altersleitbild wird schrittweise umgesetzt

JUGEND UND INTEGRATION

- Einwohner mit Migrationshintergrund sind gut integriert

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
FAMILIE UND ALTER		
Beratung von älteren Personen und ihren Angehörigen mit der Altersbeauftragten	Schrittweise Umsetzung der Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild bzw. die Analyse und Priorisierung der einzelnen Ziele und Massnahmen	Bericht mit Analyse und Priorisierung erstellt / Alterskonzept erstellt
JUGEND UND INTEGRATION		
Schulsozialarbeit: Case Management, Krisenintervention	a) intensive Einzelgespräche / 3 pro Woche	erfüllt
	b) Gruppenintervention / 1 pro Woche	erfüllt
	c) Klassenintervention / 2 pro Monat	erfüllt
	d) Intensives Lehrer- und Schulleitersgespräch / 1 pro Woche	erfüllt

Betrieb Jugendtreff im Winterhalbjahr; niederschwelliges Beratungsangebot	Kontakte mit Jugendlichen im Winterhalbjahr / > 20 pro Woche	erfüllt
Aufsuchende Jugendarbeit	Kontakte mit Jugendlichen: a) Sommerhalbjahr / > 30 pro Woche b) Winterhalbjahr / > 10 pro Woche	erfüllt erfüllt
Midnight Basketball	Durchschnittliche Besucheranzahl / > 25 Jugendliche	erfüllt

Globalkredit		in 1'000 Franken			
	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	2'715	2'643	2'496	2'684	2'767
Ertrag	-48	-46	-84	-94	-100
Total	2'667	2'597	2'412	2'590	2'667

WoV Ausgleichskonto		in 1'000 Franken	
<u>Stand 1.1.</u>	<u>Bezüge</u>	<u>Zielabweichung</u>	<u>Stand 31.12.</u>
1			1

Kommentar Globalkredit

- Höhere Beiträge an Jugendsekretariat, Sozialdienst Bezirk und KESB

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
FAMILIE UND ALTER					
Tagesplätze Chinderhuus / KITA Lilu / Joey	31 / 33 / 33	33 / 33 / 28	31 / 33	22 / 33	2015: 22 / 33
Tagesansatz Chinderhuus / KITA Lilu / Joey in Franken	112 / 118 / 115	125 / 118 / 125	125 / 118	125 / 118	2015: 125 / 118
Anzahl Einwohner über 65 Jahre	2'415	2'348	2'346	2'390	2015: 2'186
Anzahl Kinder im Vorschulalter (bis 15.07. nicht 4 Jahre alt)	563	641	673	500	2015: n.v
JUGEND UND INTEGRATION					
Jugendsozialarbeit: In Pfäffikon wohnhafte Jugendliche zwischen 7 und 20 Jahren	1'504	1'600	1'584	1'552	2015: 1'552
Schulsozialarbeit: Anzahl Kinder / Jugendliche in der 1.- 9. Klasse	926	914	922	883	2015: 892

Investitionen		in 1'000 Franken			
	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	-	-	50
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-50	-
Total	-	-	-	-50	50

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- GR-Beschluss 8.5.2018: Bewilligung von 50% Stelle für das Thema Integration, Vorbereitung für die Implementierung der neuen Fachlichkeit in der Fachstelle für Jugendfragen

Jahresbericht zu Leistungsauftrag Freizeit und Sport (inklusive Strandbad)

Auftrag- und Leistungen

- Bereitstellen einer funktionalen Infrastruktur
- Betrieb des Sportplatzes Barzloo zur sportlichen Betätigung und Freizeitgestaltung
- Werterhaltung der bestehenden Anlagen und Erweiterung wo nötig
- Betrieb des Strandbades zur sportlichen Betätigung, Erholung und Freizeitgestaltung
- Betrieb des Restaurants Strandbad

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Für die kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten steht eine der finanziellen Möglichkeiten entsprechende Infrastruktur zur Verfügung

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
STRANDBAD BAUMEN		
Wirtschaftlicher Betrieb / Gesamtkostendeckungsgrad	Gesamtkostendeckungsgrad der laufenden Rechnung im 6-jährigen Schnitt, inklusive Werterhaltungs- und Attraktivitätssteigerungs- massnahmen / 60%	88%
Wirtschaftlicher Betrieb / Restaurant	Kostendeckender Restaurationsbetrieb im 6-jährigen Schnitt / 100%	103,7%

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	2'238	2'240	2'300	2'244	2'345
Ertrag	-1'957	-1'701	-1'666	-1'681	-1'707
Total	281	539	634	563	638

WoV Ausgleichskonto

in 1'000 Franken

<u>Stand 1.1.</u>	<u>Bezüge</u>	<u>Zielabweichung</u>	<u>Stand 31.12.</u>
54	-14		40

Kommentar Globalkredit

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
SPORTPLATZ BARZLOO					
Anzahl Nutzer im Sportplatz Barzloo *neu mit Trainer / Betreuer	700	670	658	645	2015: 635
STRANDBAD BAUMEN					
Eintritte pro Jahr	140'323	100'000	120'059	90'000	2015: 126'200
Kostendeckungsgrad Badi aus Betriebsrechnung:					
Ø Kostendeckungsgrad (DG) gesamte Anlage (6 Jahre) - ab 2014	101%	> 60%	87%	91%	2015: 89%
Ø Kostendeckungsgrad (DG) Restaurant (6 Jahre); ab 2014 inkl. Abschreibungen Gebäude	113%	100%	104%	107%	2015: 103% Mittelwert 6a: 100%

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	7	-	-	184	517
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	7	-	-	184	517

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Strandbad Baumen in der Saison 2018 ohne 3m-Sprungturm

Jahresbericht zu Leistungsauftrag

Finanzen und Steuern

Auftrag- und Leistungen

STEUERABTEILUNG

- Führen der für die Steuererhebung notwendigen und vom kantonalen Steueramt vorgeschriebenen Register nach den gesetzlichen Vorgaben
- Ordnungs- und gesetzesgemässes Veranlagen der Staats- und Gemeindesteuern sowie der direkten Bundessteuern
- Gesetzeskonforme und effiziente Bezugsmassnahmen der Staats- und Gemeindesteuern sowie Quellensteuer II
- Gesetzesgemässes Veranlagen und effiziente Inkassomassnahmen der Grundstückgewinnsteuern
- Erteilen von Steuerauskünften im Hinblick auf ein korrektes Veranlagungs- und Bezugsverfahren

FINANZABTEILUNG

- Ordnungs- und zweckmässige Führung von Rechnung, Budget und Finanzplan; gegen kostendeckende Entschädigungen ist die Rechnungsführung auch für Organisationen mit öffentlichem Interesse (z.B. Kirchen) möglich
- Beratung und Unterstützung von Behörden und Verwaltung
- Sicherstellung eines wirkungsvollen Einsatzes der zur Verfügung stehenden Mittel

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Pfäffikon hat einen attraktiven Steuerfuss, der maximal 5%-Punkte über dem kantonalen Mittel liegt
- Im mehrjährigen Mittel einen angemessenen Cash Flow zur Finanzierung der Investitionsvorhaben erzielen

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
STEUERABTEILUNG		
Steuerpflichtige mit unselbstständiger Erwerbstätigkeit definitiv veranlagen	Prozentsatz definitive Einschätzung / $\geq 60\%$	60.31%
Effizientes Bezugsverfahren (Inkasso) sicherstellen	Regelmässige Debitorenbewirtschaftung / monatlich	erfüllt
FINANZABTEILUNG		
Korrektes Erstellen von Jahresrechnung und Budget	Anzahl erheblicher Beanstandungen im Revisionsbericht / keine	erfüllt

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	1'670	1'655	1'619	1'576	1'508
Ertrag	-666	-626	-615	-578	-564
Total	1'004	1'029	1'004	998	944

WoV Ausgleichskonto

in 1'000 Franken

<u>Stand 1.1.</u>	<u>Bezüge</u>	<u>Zielabweichung</u>	<u>Stand 31.12.</u>
33	-21	6	18

Kommentar Globalkredit**Kennziffern**

<u>Umschreibung</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
STEUERABTEILUNG					
Anzahl Steuerpflichtige	8'031*	7'650	7'541	7'403	2015: 7'233
Gesamter Steuerertrag - ohne Grundstückgewinnsteuern - in Mio. Franken	37.3	36.8	33.8	33.4	2015: 30,9
% Anteil an ordentlichen Gemeindesteuern					
Natürliche Personen	92.86		93.5	91.9	90.6
Juristische Personen	7.14		6.5	8.1	9.4
Einschätzungsquote in %	60.31		60.75	60.90	54.05
Einnahmen Grundstückgewinnsteuern in Mio. Franken	4.2	2.9	2.7	5.1	2015: 4.8
Anzahl Handänderungsanzeigen	175	210	224	227	220

* Neue Zählweise des IT-Herstellers (zB. inkl. Wegzuger 2018)

FINANZABTEILUNG

Anzahl Mandate (ab 2013 Kath. Kirchgemeinde)	1	1	1	1	2015: 1
Anzahl Belege (ab RJ 2017 ohne Sozialamtsbelege)	19'256	19'100	18'820	25'690	2015: 24'570
Anzahl Lohnabrechnungen (inkl. Kath. Kirchgemeinde)	4'267	4'100	4'163	4'138	2015: 4'223

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (keine)

Jahresbericht zu Leistungsauftrag Gemeindeammann- und Betreibungsamt (Behörden und Organisation)

Auftrag- und Leistungen

- Die Forderungen von Gläubigern gegenüber den Schuldnern gemäss den gesetzlichen Vorgaben einfordern
- Die angeforderten Registerauskünfte rasch bearbeiten
- Die gemäss den Gesetzen übertragenen zivilrechtlichen sowie strafprozessrechtlichen Aufgaben ausführen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Erhalt und Stärkung des Vertrauens der Bevölkerung in die Tätigkeit von Behörden und Verwaltung
- Die Qualität der Verwaltungsdienstleistungen ist auf hohem Niveau sichergestellt und wird laufend optimiert

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Zustellung von Zahlungsbefehl	Bearbeitungszeit in Tagen für Zustellung Zahlungsbefehl / < 17 Tage	13.2 Tage
Vollzug von Pfändungen	Vollzugsfrist in Tagen Einkommenspfändung / < 14 Tage	12.34 Tage
Korrekte und saubere Amtsführung	Beanstandungen bei Inspektion OG / 0	0
Korrektur Vollzug der Gesetze	Anzahl gutgeheissene Beschwerden / 0	0

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	963	1'015	1'047	967	981
Ertrag	-988	-1'100	-1'156	-1'051	-1'065
Total	-25	-85	-109	-84	-84

WoV Ausgleichskonto

in 1'000 Franken

<u>Stand 1.1.</u>	<u>Bezüge</u>	<u>Zielabweichung</u>	<u>Stand 31.12.</u>
26	-7	6	25

Kommentar Globalkredit

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
BETREIBUNGSAMT					
Betreibungsbegehren	5'493	6'500	6'108	6'146	2015: 6'211
Fortsetzungsbegehren	3'468	4'300	4'432	3'844	2015: 4'034
davon Anzahl fortgesetzt (in %)	63.25%	66%	72.56%	62.5%	2015: 65%
davon fruchtlose Pfändungen	32.80%	27%	29.24%	27%	2015: 26%
Anzahl Betreuungsauszüge	5'378	5'700	5'615	5'359	2015: 5'246
GEMEINDEAMMANNAMT					
Gerichtliche Zustellungen	76	150	67	85	2015: 200
Vollstreckungen	9	8	17	7	2015: 8
Amtliche Befunde	15	25	22	25	2015: 25
Beglaubigungen	176	150	172	128	2015: 154

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (keine)

Jahresbericht zu Leistungsauftrag Gesundheit

Auftrag- und Leistungen

- Einkauf der gesetzlich vorgegebenen Leistungen, allenfalls durch Leistungsaufträge an Dritte (Pflege, Spitex, Lebensmittel- und Pilzkontrolle, Friedhof- und Bestattungswesen)

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Bedarfsgerechtes Angebot für die Betreuung im Alter ist sichergestellt
- Ältere Einwohnerinnen und Einwohner können so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben
- Gutes lokales und regionales Gesundheitsangebot sicherstellen

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Leistungsaufträge und Beteiligung an Unternehmungen sind zweckmässig und werden eingehalten	Periodizität / jährlich bzw. vor vereinbartem Ablauf	erfüllt
Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem Friedhof-/ Bestattungswesen sicherstellen	Zahl der schriftlichen Reklamationen / < 3	erfüllt
Weiterhin Bevölkerung über gesundheitsförderndes und gesundheitsgefährdendes Verhalten regelmässig informieren	Anzahl Publikationen und Aktionen / > 6	erfüllt

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	5'210	4'601	4'813	4'232	3'765
Ertrag	-317	-238	-244	-132	-86
Total	4'893	4'363	4'569	4'100	3'679

WoV Ausgleichskonto

in 1'000 Franken

Stand 1.1.

Bezüge

Zielabweichung

Stand 31.12.

Kommentar Globalkredit

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
Pflegefinanzierung total	3'372'585	2'866'000	3'008'518	2'645'946	-
- GerAtrium	858'648	-	695'611	765'025	-
- Alterszentrum Sophie Guyer	1'535'729	-	1'476'832	1'233'780	-
- Übrige	978'208	-	836'075	647'141	-
· Anzahl Personen	152	-	126	128	-
- männlich	62	-	54	49	-
- weiblich	90	-	72	79	-
Spitex total	889'073	785'000	833'586	876'623	-
- Spitex Pfäffikon - Hittnau	412'041	-	517'161	624'382	-
- Übrige	477'032	-	316'425	252'241	-
· Anzahl Personen	187	-	189	227	-
- männlich	53	-	55	79	-
- weiblich	134	-	134	148	-
Spitex: Anzahl Einsatzstunden (nur für Pfäffikon)	12'210	12'500	12'329	11'380	2015: 11'093
Lebensmittelkontrolle: Anzahl Kontrollen	82	95	68	79	2015: 79
Friedhofanlage (ohne Gräber): Unterhaltskosten je m2 in Franken *ab 2017 höhere Kosten aufgrund Submission Friedhofgärtner	6.8	6.85*	6.45	5.2	2015: 5.25

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	103	31	321	51
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	-	103	31	321	51

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Notfallorganisation ab 2018 Fr. 25'142

Jahresbericht zu Leistungsauftrag Kultur (inklusive Bibliothek)

Auftrag- und Leistungen

- Gezielte Förderung eines lebendigen, vielfältigen Kulturlebens
- Unterstützung der Dorfvereine mit Beiträgen und Infrastrukturleistungen
- Führung einer kundenorientierten Gemeindebibliothek als sinnvolle Freizeitbeschäftigung und zur Bereicherung des kulturellen Lebens

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Förderung und Unterstützung der kulturellen und gesellschaftlichen Anlässe, insbesondere solche mit spezieller Ausstrahlung

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
KULTURFÖRDERUNG		
Öffentliche Anlässe mit speziellem Charakter und grosser Gemeinschaftswirkung für die Gemeinde (Glanzlichter) sicherstellen	Anzahl der Anlässe / > 8	13
Im Chesselhuus sorgt die Betreiberin für attraktive öffentlich zugängliche Anlässe	> 50	70
BIBLIOTHEK		
Einen kundenorientierten Medienbestand sicherstellen	a) Umschlag Bücher / 3-4 Mal	4.25
	b) Umschlag andere Medien / 6-8 Mal (Vergleich Ausleihen zu Bestand)	5.06
Gebühreneinnahmen durch Ausleihen	Einnahmen aus Gebühren / 32'500 Franken	30'590

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>2015</u>
Aufwand	1'219	1'148	1'394	1'407	1'296
Ertrag	-145	-110	-136	-139	-124
Total	1'074	1'038	1'258	1'268	1'172

WoV Ausgleichskonto

in 1'000 Franken

<u>Stand 1.1</u>	<u>Bezüge</u>	<u>Zielabweichung</u>	<u>Stand 31.12</u>
12			12

Kommentar Globalkredit

- Die Kulturbeiträge an Veranstaltungen und Organisationen werden um 10% gekürzt.
Bereits abgeschlossene Leistungsvereinbarungen bleiben von dieser Massnahme unberührt.

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015 oder Ø VJ</u>
KULTURFÖRDERUNG					
Aufwendung pro Einwohner/in Franken	15.76	15.76	17.93	18.48	2015: 19.80
Anzahl unterstützte Vereine und Organisationen	8	9	21	15	2015: 20
Anzahl direkt unterstützte Anlässe	26	21	26	18	2015: 15
TOTAL Kulturbeiträge	186'600	190'000	211'072	216'046	2015: 225'568
davon direkte Beiträge für Anlässe	87'650	91'500	115'122	133'046	2015: 76'357
davon Pauschalbeiträge an Vereine und Organisationen	98'950	98'500	95'950	83'000	2015: 149'211
BIBLIOTHEK					
Anzahl der aktiven Benutzer/innen	1'028	900	942	1'096	2015: 955
Anzahl der Besucher/innen während der Öffnungszeiten (neu ab 2017 / es werden alle Personen, die die Bibliothek betreten gezählt; Ausleihe nicht zwingend erforderlich)	23'142	17'000	20'677	17'331	2015: 14'844
Anzahl Ausleihen	65'887	70'000	66'276	72'018	2015: 72'996
davon online	8.9%	-	7.4%	4.5%	-

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	-	84	2
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-145
Total	-	-	-	84	-143

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (keine)

Jahresbericht zu Leistungsauftrag Liegenschaften

Auftrag- und Leistungen

- Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften und Unterhalt Grundstücke
- Verwaltung der Liegenschaften im Finanzvermögen mit einer angemessenen Rendite
- Verkauf der nicht für den Gemeindebetrieb benötigten Grundstücke und Liegenschaften
- Bei Arbeitsvergebungen Handlungsspielraum der Submissionsverordnung nutzen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Die Infrastruktur ist an die aktuellen Bedürfnisse der Schule und der Verwaltung unter Berücksichtigung des Bevölkerungswachstums angepasst
- Schulräume sind ausreichend vorhanden
- Werterhalt der Liegenschaften, die für Gemeindeaufgaben nötig sind, ist sichergestellt
- Energieeffizienz der Gemeindeliegenschaften bei Umbauten optimieren

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Warterhaltung der Liegenschaften sicherstellen (gemäss rollender Planung)	Warterhalt gesamt in Prozent des Wiederbeschaffungswertes / 2.5%	4.2%

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	6'583	6'625	7'443	7'492	8'034
Ertrag	-1'402	-1'111	-1'056	-1'544	-1'204
Total	5'181	5'514	6'387	5'948	6'830

WoV Ausgleichskonto

in 1'000 Franken

<u>Stand 1.1.</u>	<u>Bezüge</u>	<u>Zielabweichung</u>	<u>Stand 31.12.</u>
12	-5	15	22

Kommentar Globalkredit

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
Wiederbeschaffungswert der Anlagen in Mio. Franken	120	117	112	112	2015: 112
Werterhalt Liegenschaften Erfolgsrechnung in 1'000 Franken	635	873	713	882	2015: 920
Werterhalt Liegenschaften Investitionsrechnung in 1'000 Franken	4'300	4'200	1'200	1'032	2015: 8'700
Einnahmen Vermietung für Schulräume und Turnhallen in 1'000 Franken	60	40	52	50	2015: 52
Energie Liegenschaften:					
Heizölverbrauch der Liegenschaften in Litern	78'000	69'000	101'400	101'400	2015: 191'000
Gasverbrauch der Liegenschaften in kWh	2'200'000	2'100'000	2'400'000	2'400'000	2015: 1'700'000

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	7'652	7'329	5'701	1'928	8'726
Einnahmen Investitionsrechnung	-99	-100	-124	-62	-92
Total	7'553	7'229	5'577	1'866	8'634

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Schulhaus Steinacker, Sanierung Klassentrakt, Koordinierte Massnahmen Fr. 4'323'000.00
- Kindergarten Mettlen, Sanierung, Koordinierte Massnahmen Fr. 900'000.00
- Schulhaus Pfaffberg, Sanierung, Koordinierte Massnahmen Fr. 1'945'000.00
- Schulhaus Mettlen OS, Sanierung, Koordinierte Massnahmen Fr. 57'000.00
- Verkauf Grundstück Wärmeverbund Schanz Fr. 640'000.00 (Deinvestition)

Jahresbericht zu Leistungsauftrag Schulbehörde und Organisation (Schule)

Auftrag- und Leistungen

- Sicherstellung der inhaltlichen, formalen und organisatorischen Voraussetzungen zur korrekten Abwicklung des Schulwesens
- Übernahme der Funktion als Drehscheibe in allgemeinen schulischen Fragen
- Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit für die Schulbehörden
- Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes und der Verordnungen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Schulqualität erhalten und weiterentwickeln
- Schnittstellen zwischen den verschiedenen Stufen optimieren
- Angemessener Umgang mit den unterschiedlichen Bedürfnissen von Schülern und Schülerinnen
- Schulwege sind sicher
- Schulräume sind ausreichend vorhanden

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Das Volksschulgesetz und die Verordnungen werden gemäss kantonalen Vorgaben periodengerecht und korrekt umgesetzt	a) Einhaltung der unterschiedlichen Terminvorgaben des Kantons / Keine Verzögerungen b) Mahnungen durch Kanton / Keine	erfüllt erfüllt
Öffentlichkeit über die Schulbehörden und Schulgeschäfte regelmässig transparent informieren	a) Periodizität (Verhandlungsbericht) jeweils nach der Schulpflegesitzung (8x) b) Allgemeine Berichte / 8	6 13
Drehscheibenfunktion in allgemeinen schulischen Fragen wahrnehmen	a) rasche und korrekte Weiterleitung bzw. Beantwortung der Informationen und Anfragen / innerhalb 5 Tagen b) Begründete Reklamationen / < 5	erfüllt erfüllt
Inhaltliche, formale und organisatorische Voraussetzungen zur korrekten Abwicklung des Schulwesens sicherstellen	a) Anzahl Aufsichtsbeschwerden gegen SP / 0 b) Anzahl effektive Rekurse / <3 c) Anzahl gutgeheissene Rekurse / max. 1	erfüllt erfüllt erfüllt

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	966	915	899	916	917
Ertrag	-16	-1	-2	-	-1
Total	950	914	897	916	916

<u>Stand 1.1.</u>	<u>Bezüge</u>	<u>Zielabweichung</u>	<u>Stand 31.12.</u>
16	-4		12

Kommentar Globalkredit

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
Anzahl Sitzungen (Schulpflege und Kommissionen)	34	~ 42	42	32	2015: 32
Behandelte Geschäfte Schulpflege	294	~ 195	224	174	2015: 139
Anzahl Schuleinheiten	4	4	4	4	2015: 4
Anzahl Lehrpersonen	148	~ 150	151	149	2015: 139
Anzahl Schüler(innen)	926	~ 949	921	888	2015: 889
Schüler(innen) mit einer internen sonderpädagogischen Massnahme	182	~ 188	194	199	2015: 202
Schüler(innen) mit einer externen sonderpädagogischen Massnahme	38	~ 34	31	27	2015: 34
Anzahl Kindergartenkinder	265	~ 267	248	270	2015: 248
Kindergartenkinder mit einer externen sonderpädagogischen Massnahme	6	~ 6	6	3	2015: 1
Kindergartenkinder mit einer internen sonderpädagogischen Massnahme (Integrative Förderung)	54	~ 57	60	37	2015: 40

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	396	380	50	111	201
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	0	380	50	111	201

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Unterstützung Umsetzung neu definierter Berufsauftrag und Lehrplan 21
- Ersatzbeschaffung Schulmobiliar (Fr. 80'000.00)
- Einrichtung Schulhaus Steinacker nach Sanierung / Erweiterung (Fr. 300'000.00)

Jahresbericht zu Leistungsauftrag

Sicherheit

Auftrag- und Leistungen

- Gewährleistung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit
- Polizeipräsenz im Rahmen des Leistungsauftrages mit der Kommunalpolizei Region Pfäffikon und des Polizeiorganisationsgesetzes sicherstellen
- Sicherstellung der Führung in ausserordentlichen Lagen (Katastrophen und Nothilfe)
- Bearbeitung von Reklame-, Patent-, Standplatz- und Verkaufsgesuchen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Die Bevölkerung fühlt sich sicher
- Nothilfeorganisationen (Feuerwehr, Zivilschutz, Seerettungs- und Bergungsdienst, regionale Führungsorganisation) erfüllen ihren Auftrag effizient und effektiv

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Koordination und Beurteilung der zu erbringenden Leistungen der Kommunalpolizei Region Pfäffikon	Leistungsbericht über die Erfüllung des Leistungsauftrages / Semesterweise	erfüllt
Einsatzbereitschaft der Nothilfeorganisationen jederzeit sicherstellen	a) Leistungsanforderungen / Aufgaben effizient und kostenbewusst erfüllt b) Stabsübung RFO / 1 mal jährlich c) Inspektion der FW durch Statthalter sowie zwei Feuerwehr-Experten der GVZ / Kein ungenügender Bewertungspunkt d) Interventionszeit gemäss Vorgabe GVZ / erfüllt	erfüllt erfüllt erfüllt nicht erfüllt (Barrieren, auswärts Arbeitende)
Bewilligungen / Absagen ohne Mitbericht speditiv erteilen	Erteilungsfrist nach Eingang des Gesuches / < 7 Tage	erfüllt
Bewilligungen / Absagen mit Mitbericht speditiv erteilen	Erteilungsfrist nach Eingang des Gesuches / < 21 Tage	erfüllt
Behandlung von Begehren um Verkehrsanordnungen	Behandlungsdauer (ohne Verfügung Kantonspolizei) / < 14 Tage	erfüllt

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	2'473	2'594	2'415	2'446	2'404
Ertrag	-1'199	-1048	-1'123	-1032	-998
Total	1'274	1'546	1'292	1'414	1'406

WoV Ausgleichskonto

in 1'000 Franken

<u>Stand 1.1.</u>	<u>Bezüge</u>	<u>Zielabweichung</u>	<u>Stand 31.12.</u>
6	-3	5	8

Kommentar Globalkredit

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
Bestand Angehörige Zivilschutzorganisation Pfäffikon- Fehraltorf-Hittnau-Russikon	225	215	219	207	2015: 196
Geleistete Personentage anlässlich Zivilschutzübungen	717	700	726	645	2015: 772
Ist-Bestand Feuerwehrangehörige	52	45	54	53	2015: 55
Anzahl Feuerwehreinsätze	75	100	90	86	2015: 94
Erteilte Bewilligungen für Veranstaltungen	35	40	32	36	2015: 53
Erteilte Bewilligungen Gastgewerbe	38	30	40	35	2015: 25

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	303	-	121	-288	179
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-480	-143	-	-12
Total	303	-480	-22	-288	167

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (keine)

Jahresbericht zu Leistungsauftrag

Soziales

Auftrag- und Leistungen

- Gewährung von Unterstützungsleistungen nach dem Subsidiaritätsprinzip
- Gewährung und Sicherstellung von Ergänzungsleistungen
- Beratung der Bevölkerung in Sozialversicherungsfragen
- Bereitstellen von Betreuung und Unterbringung für Asylsuchende

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Sozialhilfemissbrauch wird bekämpft

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Antrag an Sozialbehörde betreffend wirtschaftliche Sozialhilfe innert Frist	Antrag innert 50 Tagen / Mind. 95%	erfüllt
Zweckmässigkeit des Vertrages mit der Asylorganisation regelmässig prüfen	a) Kontakte betreffend Vertrag / 2 mal jährlich b) Prüfung Vertrag / 1 mal jährlich	erfüllt
Unverzögliche Sanktionierung bei Missachtung behördlicher Auflagen in Bezug auf die wirtschaftliche Sozialhilfe	Kürzung, Einstellung der Leistungen / innert 30 Tagen	4

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	13'714	11'954	12'493	12'691	12'971
Ertrag	-5'614	-4'975	-5'302	-6'100	-5'478
Total	8'100	6'979	7'191	6'591	7'493

WoV Ausgleichskonto

in 1'000 Franken

<u>Stand 1.1.</u>	<u>Bezüge</u>	<u>Zielabweichung</u>	<u>Stand 31.12.</u>
19	-12		8

Kommentar Globalkredit

Die Ausgaben für die gesetzlich wirtschaftliche Hilfe wurde im Verhältnis zum Jahr 2017 optimistisch budgetiert. Es ergaben sich deutlich höhere Fallkosten. Bei den Ergänzungsleistungen nahmen die Fälle um 4% zu mit entsprechender Kostensteigerung.

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
Laufende Fürsorgefälle im Jahr	113	130	128	120	2015: 240
Durchschnittliche Bezugsdauer von Fürsorgeleistungen (in Monaten)	15 Monate	12 Monate	10 Monate	9 Monate	2015: 12 Monate
Anzahl Bezüger von Ergänzungsleistungen	319	330	308	282	2015: 300

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Einnahmen Investitionsrechnung	-36	-	-	-13	-13
Total	-36	-	-	-13	-13

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (keine)

Jahresbericht zu Leistungsauftrag Verkehr

Auftrag- und Leistungen

- Sicherstellung Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt der Strassenanlagen
- Koordination Anliegen des öffentlichen Verkehrs mit dem ZVV
- Bei Arbeitsvergebungen Handlungsspielraum der Submissionsverordnung nutzen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild

- Festlegung eines langfristigen Verkehrsmanagements für die Gemeinde
- Aufwertung des Kirchenplatzes und der Seestrasse
- Sicherstellung Werterhalt von Strassen, Wegen und Plätzen
- Förderung des öffentlichen Verkehrs
- Sichere Verkehrswege für den Langsamverkehr
- Interessen der Gemeinde gegenüber Kanton vertreten
- Gestaltungsprojekt Seestrasse
- Ausbau Bahn- und Bushof inkl. Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Werterhaltung der Strassenanlagen gemäss rollender Planung	Unterhaltsbetrag pro m2 / Fr. 4.40	4.52
Totalsanierung Stogelenstrasse	Baubeginn 2018	Deckbelag 2019
Totalsanierung Rappengasse	Baubeginn 2018	Deckbelag 2020
Totalsanierung Baumgartenstrasse	Baubeginn 2018	Abgeschlossen
Sanierung Balchenstalerstrasse	Baubeginn 2018	Abgeschlossen

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	3'928	4'056	4'611	4'549	4'278
Ertrag	-719	-636	-701	-1142	-935
Total	3'209	3'420	3'910	3'407	3'343

WoV Ausgleichskonto

in 1'000 Franken

<u>Stand 1.1.</u>	<u>Bezüge</u>	<u>Zielabweichung</u>	<u>Stand 31.12.</u>
27	-4	5	28

Kommentar Globalkredit

- Tiefere kalkulierte Zinsen
- Unterhalt der Seewiese an das Bauamt übergeben

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
Kurzfristige Massnahmen (Oberflächensanierung / in m2)	500	1'000	500	1'000	2015: 1'000
Langfristige Massnahmen (Gesamtsanierung / in m2)	5'250	6'500	5'700	8'200	2015: 6'500
Werterhalt Soll Fr. 4.40 / m2 *Berücksichtigung Strassenabtausch Tumbelen-/ Seestrasse (1'013'700.00)	4.07	5.59	4.02	6.38	2015: 4.46

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>IST 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	923	1'456	836	1829	1049
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-1014	-	-
Total	923	1'456	-178	1'829	1'049

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- (siehe operative Ziele)
- Gestaltungsprojekt Seestrasse
- Neubau Bushof
- Totalsanierung im Stock

Erfolgsrechnung

Sachgruppen		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
30	Personalaufwand	-14'138'592.23	-13'460'660.00	-13'814'195.34
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-9'983'168.89	-10'334'100.00	-10'247'888.33
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'735'179.27	-4'801'060.00	-4'556'888.65
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-40'030.30	-48'080.00	-21'865.15
36	Transferaufwand	-35'286'051.71	-33'234'290.00	-33'499'700.40
37	Durchlaufende Beiträge	-21'374.40	0.00	-15'567.40
	Total Betrieblicher Aufwand	-64'204'396.80	-61'878'190.00	-62'156'105.27
40	Fiskalertrag	41'732'532.30	39'768'500.00	36'809'361.75
41	Regalien und Konzessionen	19'675.00	18'350.00	19'298.00
42	Entgelte	6'933'837.44	6'358'678.00	6'631'161.43
43	Verschiedene Erträge	47.88	3'000.00	45'310.04
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	197'506.75	151'310.00	133'801.50
46	Transferertrag	15'231'189.43	14'398'920.00	14'729'170.75
47	Durchlaufende Beiträge	21'374.40	0.00	15'567.40
	Total Betrieblicher Ertrag	64'136'163.20	60'698'758.00	58'383'670.87
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-68'233.60	-1'179'432.00	-3'772'434.40
34	Finanzaufwand	-316'787.22	-410'310.00	-645'793.42
44	Finanzertrag	1'407'158.23	1'345'292.00	1'297'754.49
	Ergebnis aus Finanzierung	1'090'371.01	934'982.00	651'961.07
	Operatives Ergebnis	1'022'137.41	-244'450.00	-3'120'473.33
38	Ausserordentlicher Aufwand	-46'560.20	-4'000.00	-52'644.50
48	Ausserordentlicher Ertrag	79'635.70	4'000.00	52'672.62
	Ausserordentliches Ergebnis	33'075.50	0.00	28.12
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'055'212.91	-244'450.00	-3'120'445.21
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	-2'712'157.21	-2'758'720.00	-4'904'500.05
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	2'712'157.21	2'758'720.00	4'904'500.05

Erfolgsrechnung

Aufgabenbereiche (Institutionale Gliederung)	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Organisation Nettoaufwand	2'337'357.45	48'274.90	2'509'680.00	27'500.00	2'408'756.10	50'603.60
		2'289'082.55		2'482'180.00		2'358'152.50
Betriebsamt Nettoaufwand	963'094.58	988'172.24	1'015'420.00	1'100'000.00	1'047'430.30	1'156'319.62
	25'077.66		84'580.00		108'889.32	
Kultur Nettoaufwand	1'219'176.12	145'216.00	1'148'520.00	110'290.00	1'394'075.26	136'510.70
		1'073'960.12		1'038'230.00		1'257'564.56
Bevölkerungsdienste Nettoaufwand	667'753.09	485'032.94	674'960.00	447'500.00	705'330.31	448'557.99
		182'720.15		227'460.00		256'772.32
Gesundheit Nettoaufwand	5'210'090.82	316'821.75	4'600'870.00	237'500.00	4'813'135.97	243'606.76
		4'893'269.07		4'363'370.00		4'569'529.21
Sicherheit Nettoaufwand	2'473'117.63	1'199'355.61	2'594'360.00	1'047'850.00	2'415'227.01	1'123'377.66
		1'273'762.02		1'546'510.00		1'291'849.35
Finanzen und Steuern Nettoaufwand	1'670'142.23	665'801.38	1'654'540.00	625'720.00	1'618'891.74	614'879.15
		1'004'340.85		1'028'820.00		1'004'012.59
Liegenschaften Nettoaufwand	6'582'854.24	1'401'594.45	6'625'050.00	1'111'100.00	7'443'017.33	1'055'929.50
		5'181'259.79		5'513'950.00		6'387'087.83
Freizeit und Sport mit Strandbad Nettoaufwand	2'237'904.95	1'956'986.91	2'240'480.00	1'701'700.00	2'299'985.27	1'665'815.77
		280'918.04		538'780.00		634'169.50
Bau, Planung, Umwelt Nettoaufwand	1'547'905.87	423'434.62	1'488'850.00	377'340.00	1'625'516.36	400'607.02
		1'124'471.25		1'111'510.00		1'224'909.34
Verkehr Nettoaufwand	3'928'468.38	719'057.07	4'056'210.00	636'430.00	4'611'220.35	700'597.75
		3'209'411.31		3'419'780.00		3'910'622.60
Soziales Nettoaufwand	13'713'628.52	5'613'422.81	11'954'520.00	4'975'460.00	12'493'786.49	5'302'349.78
		8'100'205.71		6'979'060.00		7'191'436.71

Erfolgsrechnung

Aufgabenbereiche (Institutionale Gliederung)	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Soziales / ASF	0.00	0.00	0.00	0.00	543'638.35	82'752.35
Nettoaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00		460'886.00
Jugend und Integration	769'349.61	44'581.20	742'220.00	39'000.00	718'464.75	82'129.30
Nettoaufwand		724'768.41		703'220.00		636'335.45
Familie und Alter	1'945'697.58	3'847.05	1'900'520.00	6'610.00	1'777'382.61	1'434.75
Nettoaufwand		1'941'850.53		1'893'910.00		1'775'947.86
Schulbehörden und Organisation	966'014.80	16'075.00	914'780.00	500.00	898'796.96	2'208.00
Nettoaufwand		949'939.80		914'280.00		896'588.96
Primarschule und Kindergarten	9'685'318.40	44'602.00	10'266'320.00	41'420.00	9'610'393.47	39'792.05
Nettoaufwand		9'640'716.40		10'224'900.00		9'570'601.42
Sekundarstufe	4'365'498.04	57'048.80	4'136'400.00	42'570.00	4'345'054.53	57'615.30
Nettoaufwand		4'308'449.24		4'093'830.00		4'287'439.23
Schule allgemein	6'225'665.79	519'051.50	5'954'730.00	443'920.00	5'959'081.78	608'505.65
Nettoaufwand		5'706'614.29		5'510'810.00		5'350'576.13
Finanzierung	770'863.33	53'686'738.11	572'790.00	51'834'360.00	1'029'858.30	50'865'005.33
Nettoaufwand	52'915'874.78		51'261'570.00		49'835'147.03	
Total Aufwand / Ertrag	67'279'901.43	68'335'114.34	65'051'220.00	64'806'770.00	67'759'043.24	64'638'598.03
Erfolg		1'055'212.91		244'450.00		3'120'445.21
Total	68'335'114.34	68'335'114.34	65'051'220.00	65'051'220.00	67'759'043.24	67'759'043.24

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Aufgabenbereiche Institutionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018	Rechnung 2017		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kultur	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoaufwand						
Gesundheit	0.00	0.00	103'000.00	0.00	31'440.35	0.00
Nettoaufwand				103'000.00		31'440.35
Sicherheit	302'953.50	0.00	0.00	480'000.00	120'882.70	142'800.00
Nettoaufwand		302'953.50	480'000.00		21'917.30	
Liegenschaften	7'651'936.61	98'620.00	7'329'000.00	100'000.00	5'701'434.72	0.00
Nettoaufwand		7'553'317		7'229'000		5'701'435
Freizeit und Sport mit Strandbad	6'886.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoaufwand		6'886.80				
Bau, Planung, Umwelt	265'670.85	0.00	240'000.00	0.00	12'649.40	91'610.35
Nettoaufwand		265'670.85		240'000.00	78'960.95	
Verkehr	922'983.66	0.00	1'296'000.00	0.00	835'816.45	1'013'700.00
Nettoaufwand		922'983.66		1'296'000.00	177'883.55	
Soziales	0.00	3'610.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoaufwand	3'610.00					
Familie und Alter	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoaufwand						
Schule allgemein	395'936.18	0.00	380'000.00	0.00	49'917.15	0.00
Nettoaufwand		395'936.18		380'000.00		49'917.15
Total Aufwand / Ertrag	9'616'450.15	102'230.00	9'348'000.00	580'000.00	6'752'140.77	1'248'110.35
Nettoinvestitionen		9'514'220.15		8'768'000.00		5'504'030.42
Total	9'616'450.15	9'616'450.15	9'348'000.00	9'348'000.00	6'752'140.77	6'752'140.77

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Aufgabenbereiche Institutionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018	Rechnung 2017		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Organisation	11'589	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		11'589				
Liegenschaften	260'070.05	650'000.00	420'000.00	0.00	0	124'055
Nettoaufwand	389'930			420'000	124'055	
Nettoaufwand						
Total Aufwand / Ertrag	271'659.05	650'000.00	420'000.00	0.00	0	124'055
Erfolg	378'340.95			420'000.00	124'055	
Total	650'000.00	650'000.00	420'000.00	420'000.00	124'055	124'055

Finanzen
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 60
finanzen@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch